

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsgemeinderates Braunshorn**

am: 29.10.2010 im: Gemeindehaus Dudenroth

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

### Anwesend:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner als Vorsitzender,  
die Ratsmitglieder Markus Becker, Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert,  
Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Norbert Schneider, Michael  
Seibel und Andreas Stockel sowie  
der stv. Ortsvorsteher Ebschied, Jürgen Schäfer

Ortsbürgermeister Glockner begrüßt die Ratsmitglieder und die erschienenen Zuhörer.  
Insbesondere begrüßte er Herr. Dr. Achim Baumgarten aus Simmern. Er stellt fest,  
dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat be-  
schlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des  
Amtsblattes vom 22.10.2010. Die Einladung wurde den Ratsmitgliedern mit Schrei-  
ben vom 18.10.2010 übersandt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde die Tages-  
ordnung um folgenden Punkt erweitert:

### **B. Nichtöffentlicher Teil**

#### **Tagesordnung :**

##### **A. Öffentlicher Teil**

##### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09. 2010**

Einwände wurden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

##### **2. Beratung und Entscheidung über die Beauftragung einer Chroniker- stellung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Vorsitzende Herrn Dr. Achim Baumgarten aus Simmern eingeladen, der die Bereitschaft erklärt hat, eine Chronik der Ortsgemeinde zu erstellen. Herr Dr. Baumgarten trug vor, wie er sich die Chronikerstellung vorstellt. Seiner Meinung nach müsse die Chronik alle drei Ortsteile umfassen, nicht zuletzt um auch eine entsprechend große Auflage erreichen zu können. Die Schwierigkeit läge allerdings darin, dass die Historie des Ortsteils Ebschied eine ganz andere sei, wie die der Ortsteile Braunshorn und Dudenroth, wo einige Gemeinsamkeiten festzustellen sei. Im Grunde sieht er eine drei Chroniken, zu aber in einem Buch zusammenzufassen wäre. Da ihm der Aufwand zu Erstellung dieser drei Chroniken zu groß und zeitaufwendig erscheint, schlägt er vor weitere Koautoren zu gewinnen. So wäre Dr. Fritz Schellack bereit, die Chronik für den Ortsteil Ebschied zu übernehmen. Frau Doris Wesner, die kürzlich die Chronik von Hasselbach erstellt hat, könnte evtl. für die Chronikerstellung von

Dudenroth gewonnen werden. Er würde die Koordination zwischen den Autoren übernehmen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Herr Dr. Baumgarten verwies auf die beiden von ihm erstellten Chroniken von Liebshausen und Steinbach. Beide Werke umfassen eine Seitenzahl von etwa 1.000 Seiten. Die maximale Seitenzahl eines Bandes sieht er bei ca. 1.100 Seiten. Es müsse mit etwa 15.000 € Honorar und ca. 12.000 € Druckkostengerechnet werden. Zeitlich müsse man ca. 3 Jahre bis zum fertigen Werk rechnen.

In der sich anschließenden Diskussion, zu der auch die Zuhörer ihre Meinung äußern konnten, trug Herr Kurt Staeck vor, was er bisher an Chronikmaterial zusammengetragen hat. Er legt großen Wert darauf, dass sich seine jahrelange Arbeit auch in der Chronik wieder findet und befürchtet, dass es bei der Seitenbegrenzung von ca. 1100 Seiten zu Kürzung seiner Beiträge kommen könnte. Es wurde auch diskutiert, ob man für jeden Ortsteil ein Chronikband in Auftrag geben solle. Dies würde zum einen zu einer erheblichen Kostensteigerung führen und würde auch zum anderen die Auflage je Band erheblich reduzieren, weil dann wohl die Bürgerinnen und Bürger nur Interesse an dem Band ihres Ortsteils zeigen würden. Schließlich war man im Rat der Meinung, dass die Chronik aller drei Ortsteile in einem Band erscheinen solle, womit auch die seit dem Zusammenschluss im Jahre 1974 geschaffene Gemeinsamkeit zum Tragen kommt. Durch die enge Verbindung mit dem Ortsteil Dudenroth z.B. in der Kirchen- und Schulgeschichte müsste es möglich sein, die Geschichte der drei Ortsteile in einem Band von ca. 1100 Seiten umfassend wieder zu geben.

Die Autoren benötigen auch Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger aus den einzelnen Ortsteilen. Unter dem Vorbehalt, dass seine Aufzeichnungen auch übernommen werden, erklärte Herr Staeck seine Mitarbeit. Der Vorsitzende ist ebenfalls bereit, die Autoren zu unterstützen und bittet um Beteiligung weiterer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aus dem Ortsteil Dudenroth. Für den Ortsteil Ebschied wären Frau Marlies Stils und Herr Werner Sieben, die bereits umfangreiches Material gesammelt haben, zur Mitarbeit bereit.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Der Ortsgemeinderat beauftragt Herrn Dr. Achim Baumgarten zusammen mit den genannten Koautoren zur Erstellung einer Chronik für alle drei Ortsteile, wobei angestrebt wird, diese in einem Band bis zu maximal 1100 Seiten zusammen zu fassen.**

- 3. Stellungnahme zur 4. Fortschreibung der Neufassung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun**
  - 3.1 Solarpark Krastel**
  - 3.2 Sondergebiet Fotovoltaik Hasselbach**
  - 3.3 Sondergebiet Fotovoltaik Leideneck**

Mit Schreiben vom 01.10.2010 bittet die Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun unter Vorlage der Planauszüge zur Zustimmung der Ortsgemeinde zu den geplanten Änderungen im Flächennutzungsplan. Der Rat sieht keine Beeinträchtigungen für die Ortsgemeinde und fasste deshalb folgenden Beschluss:

**Beschluss: - einstimmig-**

**Der 4. Fortschreibung der Neufassung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun „Solarpark Krastel“, „Sondergebiete Fotovoltaik Hasselbach“, Sondergebiet Fotovoltaik Leideneck“, wie sie vom Verbandsgemeinderat am 28.09.2010 beschlossen wurde, wird zugestimmt.**

**4. Angebot des RWE – Gruppenwartung der Straßenbeleuchtung**

Mit Schreiben vom 20.09.2010 unterbreitet RWE den Ortsgemeinden ein Angebot über eine Vereinbarung zur turnusmäßigen Gruppenwartung der Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Wartung besteht im Wesentlichen aus dem Austausch der Leuchtmittel, Starter, der Leuchtenreinigung sowie der Funktionsprüfung - BGVA 3 – aller Leuchten. Außerdem wird angeboten, vorhandene Quecksilberdampflampen durch Natriumdampf-Sanierungslampen zu ersetzen. Der vorgelegte Vertragsentwurf wurde vom Vorsitzenden vorgetragen. Diese Leistungen erbringt RWE in den ersten drei Jahren kostenfrei für die Ortsgemeinden. Die im Entwurf enthaltenen Beträge für das Grundmodell 1 gelten erst für die Zeit danach, wobei eine Verpflichtung der Ortsgemeinde für einen Vertragsabschluss für die folgenden Zeiträume nicht besteht.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Die Ortsgemeinde nimmt das Angebot von RWE für eine kostenfreie Gruppenwartung entsprechend dem vorgelegten Vertragsentwurf für die nächsten drei Jahre an und beauftragt den Vorsitzenden, die Entscheidung an RWE weiterzugeben.**

**5. Mitteilungen und Anfragen**

- Der freiwillige Landtausch mit der OG Bubach ist zwischenzeitlich mit der Ausführungsverordnung des DLR vom 28.09.2010 abgeschlossen.
- Zum Verfahrenstand der Breitbandversorgung berichtete der Vorsitzende, dass die ersten Testanschlüsse im OT Braunshorn erfolgreich laufen und jetzt nach und nach alle Aufträge umgesetzt werden. Auch im Ortsteil Ebschied steht das System bereits und die ersten Testanschlüsse sind beauftragt. Im OT Dudenroth war es aus verschiedenen Gründen bisher noch nicht möglich einen Testanschluss zu installieren. Der geplante Testanschluss scheiterte an dem Telefonnetz im Ort. Es wird nun eine andere Lösung gesucht. Deshalb sind die Aufträge aus Dudenroth bisher auch noch nicht im System bei Vodafone eingegeben. Mit einer Verzögerung muss deshalb in Dudenroth gerechnet werden. Der Anschluss von Ebschied-Bahnhof will Vodafone nach der Inbetriebnahme von Dudenroth angehen.
- Der Termin zur Besichtigung der LED Straßenbeleuchtung in Müden wurde Seitens RWE für den 19.11.2010 um 17.00 Uhr bestätigt. Die Abfahrt wurde auf 16.30 Uhr festgelegt.
- Der Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises unterrichtete die Ortsbürgermeister des Altkreises Simmern mit Schreiben vom 07.10.2010, dass selbst die Weiterleitung der Dividenden nach Auffassung der ADD Trier eine freiwillige Ausgabe darstelle, die aufgrund der fehlenden Leistungsfähigkeit des Landkreises grundsätzlich unzulässig sei ( das Gleiche gelte für den Verkauf des

Aktienpaketes und Weiterleistung der Erlöse an die Gemeinden; auch vorzeitiger Verkauf/Übertragung). Es erfolge jetzt eine Klärung mit dem Innenministerium.

- Mit Schreiben vom 07.10.2010 bittet die Verbandsgemeindeverwaltung für die Notfallplanung im Rahmen des Katastrophenschutzes um Meldung möglicher Notunterkünfte - in diesem Falle die vorhandenen Gemeindehäuser-. Die Rückmeldung wird von den Ortsvorstehern vorgenommen.
- Das Forstamt Kastellaun hat den Wert der in Anspruch genommenen Waldfläche für die Windenergieanlagen berechnet und kommt auf eine Hiebsunreifeberechnung von 2.006,22 €, die von dem Betreiber angefordert wurde.
- Der Vorsitzende informierte den Rat, dass in der 46 KW die Planwunschtermine zum Flurbereinigungsverfahren terminiert sind. Der Termin für die Ortsgemeinde wurde auf Donnerstag, dem 18.11.2010, um 14.15 Uhr festgesetzt. Der Vorsitzende wird dabei das Ergebnis der Beratung aus der Sitzung vom 28.05.2010 als Planwunsch der Ortsgemeinde vorbringen.

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Glockner um 22.00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez.: Glockner

gez.: Hickmann